

Liebe Mitglieder,

der Winter ist nun hoffentlich endgültig vorbei. Die vielen grauen Tage im Januar und Februar, das späte Aufbäumen des Winters mit dem schneereichsten Tag dieser Jahreszeit Mitte März liegen hinter uns. Der Frühling hat seinen Anfang gemacht und setzt sich mehr und mehr gegen den Winter durch. Die Sehnsucht nach dem Frühling scheint jedes Jahr am größten zu sein und dieses Jahr ist sie wirklich groß.

Also freuen wir uns auf den Frühling. Gleich zu Anfang des Frühlings liegt dieses Jahr das Osterfest – das Fest der Auferstehung. Für die Christen ist es eines der drei größten Feste im Kirchenjahr. Der Sieg über den Tod und die Auferstehung sind die Hinwendung zu neuem Leben. Das trägt jeder Christ in sich, worauf der christliche Glaube aufbaut.

Dieses christliche Fest ist aber auch ein fester Bestandteil in der Gesellschaft der christlichen Welt

und wird seit über 2000 Jahren begangen. Ostern ist mit vielen Riten und jahrhundertlangem Brauchtum verknüpft. Es ist auch für jeden von uns mit Erinnerungen an die Kindheit verbunden: Die Osternacht mit dem Entzünden der Osterkerze während der Auferstehungsfeier in der Kirche, das Osterfeuer, das Verstummen der Kirchenglocken am Karfreitag und das „Zurückkehren“ der Glocken aus Rom in der Osternacht, das Ostereierfärben, der Besuch des Osterhasen und das Suchen der versteckten Ostereier. Natürlich gibt es noch weit mehr lokaltypische und familienbezogene Bräuche. Im Namen des Vorstandes des gemeinschaftlichen Arbeitskreises „Unser Homburg“ wünsche ich Ihnen, Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten, geruhsame Osterfeiertag 2013 mit schönen Erlebnissen und erinnerungsvollen Stunden.

*Peter Braun*

